

Verkehr und Umwelt

10. SOMMERAKADEMIE

Donnerstag, 13. September 2012, Rechbauerstraße 12, HS I

Technische Universität Graz, Institut für Straßen- und Verkehrswesen

In Zusammenarbeit mit:



Technische Universität Graz
Institut für Straßen- und Verkehrswesen

■ Teilnahmegebühr

€ 120,-; ab dem zweiten Teilnehmer einer Firma/Institution € 70,-

Im Preis inkludiert sind das Mittagessen, Getränke, Tagungsunterlagen sowie eine Teilnahmebestätigung.

■ Bankverbindung

Bank Austria, BLZ 12000
Konto: 51656 101 823
Verwendungszweck: SOMAK12 + Name

■ Anmeldung und Einzahlung bis 6. September 2012

per E-Mail: isv@tugraz.at
oder Fax: 0316/873-4199
oder online unter: www.isv.tugraz.at/somak12

Kontakt:

Gertrud MAWID
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz
Tel.: 0316/873-6221
E-Mail: isv@tugraz.at

ISV



Anreise mit dem ÖV:

Haltestelle Hauptbahnhof/
Annenstraße mit Straßenbahnlinie
1 oder 7 bis Haltestelle Maiffredy-
gasse (Fahrzeit ca. 15 min)

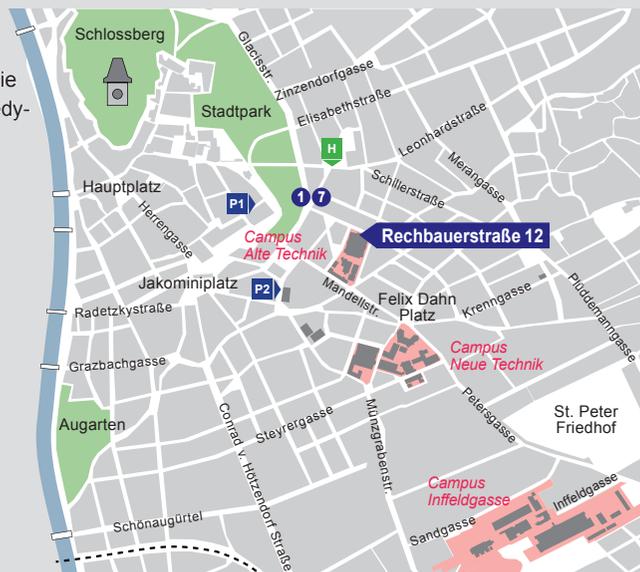
Anreise mit dem PKW:

Parken in den umliegenden
Straßen der Alten Technik
(gebührenpflichtig, max. 3h)
oder in den Parkhäusern:

P1 Operngarage, APCOA AG,
Schlögelgasse 5

P2 ASTORIA Garage,
Dietrichsteinplatz 10

H Romantik Parkhotel



Verkehr und Umwelt

EINLADUNG ZUR
10. SOMMERAKADEMIE
Donnerstag, 13. September 2012
Rechbauerstraße 12, HS I



Verkehr und Umwelt

Zum 10. Mal findet die Sommerakademie an der TU Graz statt - sie hat sich damit unter den verkehrswissenschaftlichen Veranstaltungen in Österreich etabliert. Die Zusammenarbeit mit der Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr hat sich dabei bestens bewährt.

Das Spannungsfeld „Verkehr und Umwelt“ ruft mehr als andere Themen eine Vielzahl von Betroffenen im wahrsten Sinne des Wortes auf den Plan. Als Nutzer der Verkehrsinfrastruktur sind wir häufig auch Verursacher negativer Wirkungen und erheben aber andererseits den Anspruch auf beste Umweltbedingungen.

Die Forschung ist bemüht, den Gegensatz zwischen den beiden Polen zu überbrücken. Vielfältige technische Lösungsmöglichkeiten werden angeboten, letztendlich hängt es aber von uns als Planer, Betreiber und Nutzer des Verkehrssystems ab, ob und wie die Probleme gelöst werden. Es wird wohl einer Änderung des Mobilitätsverhaltens bedürfen, um auch in Zukunft unser Mobilitätsbedürfnis zu decken ohne nachhaltige Umweltschäden zu verursachen.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über die rechtlichen Möglichkeiten sowie den aktuellen Stand der Forschung und der praktischen Entwicklung zu geben. Einen Schwerpunkt der Diskussion möchten wir dem derzeit aktuellen Thema „Umweltzonen“ widmen. Wir haben dazu Experten aus Österreich und Deutschland eingeladen, die ihre Erfahrungen aus den unterschiedlichen Problembereichen der Umweltwirkungen einbringen.

Martin Fellendorf

In Zusammenarbeit mit:



Unterstützt durch:



PROGRAMM: DONNERSTAG, 13. SEPTEMBER 2012

09:00 Anmeldung

09:30 **Begrüßung**

DI Martin CAR, Forschungsgesellschaft Straße – Schiene – Verkehr

09:45 **Die UVP für Verkehrsinfrastruktur-Vorhaben (Entwurf des neuen Leitfadens)**

DI Oliver RATHSCHÜLER – Ziviltechniker GmbH Freiland

10:15 **Fachbereich Verkehr in der UVP: Schutzgut ja oder nein?**

DI Dr. Kurt FALLAST – Technische Universität Graz

10:45 Kaffeepause

11:15 **Fahrzeugtechnik im Spannungsfeld der Energie- und Ressourcenverknappung**

Univ.Prof. Dr. Wolfgang HIRSCHBERG, Dr. Christoph BUKSNOWITZ –
Technische Universität Graz

11:45 **Emissionsberechnungen in der Verkehrsmodellierung**

Univ.Prof. Dr. Martin FELLENDORF, DI Robert NEUHOLD –
Technische Universität Graz

12:15 **Luftreinhalteprogramm Steiermark – Maßnahmen im Verkehrsbereich**

Dr. Gerhard SEMMELROCK – Land Steiermark

12:45 Mittagspause

14:00 **Praktische Erfahrungen und Wirkungen der Umweltzonen in Deutschland**

Dipl.Met. Martin LUTZ – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

14:30 **Umweltzonen in Deutschland - Wirksames Mittel der Luftreinhaltung?**

DI Christian LABERER – ADAC München

15:00 Kaffeepause

15:30 **Auswirkungen des Verkehrs aus Sicht des Mediziners**

Univ.Prof. Dr. Egon MARTH – Medizinische Universität Graz

16:00 **Verkehr und Umwelt – Aktivitäten in der Forschungsgesellschaft**

Straße – Schiene – Verkehr
MR DI Viktoria REISS-ENZ, MAS – BMVIT

16:30 **Resümee und Ausblick**

Univ.Prof. Dr. Martin FELLENDORF – Technische Universität Graz

17:00 Ende der Veranstaltung